



Bundesverband  
WindEnergie e.V.

**19. Jahrestreffen  
der Arbeitsgemeinschaft Bayerische Solar-Initiativen  
am 27./28. Januar 2012 in Fürstenfeldbruck**

# **Windkraft in Bayern – alle Ampeln auf Grün?**

**Dipl.-Physiker Dr. Peter Niebauer**

**Bundesverband WindEnergie (BWE)**

**Landesverband Bayern**



[www.wind-energie.de](http://www.wind-energie.de)

# Kurzportrait Bundesband WindEnergie e.V. (BWE)

- Weltweit größter Verband im Bereich EE  
(20.000 Mitglieder; davon ca. 2.000 in Bayern)
- Tragende Rolle im Dachverband BEE und in den europa- und weltweit agierenden Windenergie-Verbänden
- Im BWE ist die gesamte Wind-Community vertreten  
(von Privatperson bis zu den großen Herstellern;  
vom kleinen Betreiber bis zu den großen Betreiberfirmen)
- Weitere Infos unter [www.wind-energie.de](http://www.wind-energie.de)

# Alle Ampeln auf Grün?

Unsere Antwort lautet – zum jetzigen Zeitpunkt:

**Nein!**

## Wo stehen die Ampeln auf Grün?

- Der Atomausstieg und die Energiewende mit konkreten Ausbauzielen für die EE ist beschlossen!
- Bis 2021 soll die Windkraft **6-10 %** zur bayerischen Stromproduktion beitragen!  
(BWE Bayern unterstützt dieses Ziel; wir könnten auch mehr!)
- Die Bereitschaft der Gesellschaft in Bayern ist hoch, die Energiewende mitzutragen

## Wo stehen die Ampeln auf Grün?

- Windkraft wird immer mehr als Chance für den ländlichen Raum gesehen (Rekommunalisierung der Energieproduktion, Erhöhung der regionalen Wertschöpfung)
- Kommunen und BürgerInnen sind bereit, vor Ort in die Windkraft zu investieren
- Erste Schritte sind gemacht, den erforderlichen Ausbau der Windkraft in Bayern in Gang zu bringen (z.B. durch die Veröffentlichung des bayerischen Winderlasses!)

## Wo stehen die Ampeln auf Rot?

- Kaum in Kraft, wird das EEG 2012 von Teilen der Politik massiv attackiert; so ist die Energiewende nicht machbar!
- Die Steuerung der Windkraftnutzung, insbesondere durch die Regionalplanung, lässt weiterhin zu wünschen übrig – dadurch zum Teil massive Akzeptanzprobleme vor Ort (dabei soll im LEP die Steuerung der Windkraft zur Pflichtaufgabe der Regionalen Planungsverbände gemacht werden!)
- Das nach unserer Erfahrung bessere Planungsinstrument der kommunalen bzw. interkommunalen Bauleitplanung kommt zu kurz!

## Wo stehen die Ampeln auf Rot?

- Der aktuelle Bayerische Windatlas wird als Planungsinstrument ständig verwendet, ist aber wenig bis nicht geeignet (z.B. bei bewaldeten Höhenzügen); Fehlplanungen im großen Stil sind zu befürchten!
- Genehmigungen sind weiterhin komplex und langwierig (wir hoffen auf Beschleunigung durch den Winderlass!)
- Der Winderlass enthält einige Punkte, bei denen dringend nachgebessert werden muss  
(Beispiele: zu hohe Ersatzzahlungen bei der Eingriffsermittlung, Übergewichtung artenschutzrechtlicher Aspekte)

# Unsere Kernaussagen

- Wir stehen erst am Anfang der Energiewende; es gilt noch viele **Rote** Ampeln auf **Grün** zu schalten!
- Die aktuellen Zubauzahlen 2011 für Bayern stimmen uns optimistisch (**75 WEA, 165 MW**), aber der Zubau muss noch deutlich beschleunigt werden
- Ein großer Beitrag der Windkraft in Bayern mit hoher Akzeptanz bei den Menschen vor Ort ist möglich!
- Ohne Windenergie wird es keine Energiewende hin zu 100 % EE geben!



**Vielen Dank für Euere  
Aufmerksamkeit!**

p.niebauer@bwe-regional.de

Tel. 0941 / 50 41 915

